

## Inhaltsverzeichnis

- Was findet alle Welt nur an Twitter?
- @ und # und *Post*
- Twitter herunterladen, installieren und registrieren
  - Tablet und Smartphone
  - PC und Notebook
- Erstmals einloggen
- Spracheinstellungen ändern
- Twittern

## Was findet alle Welt nur an Twitter?

Und was ist *Twitter* überhaupt?

Erst einmal ist es ein Kurznachrichtendienst wie die gute alte SMS (Short Message Service; diese wird per Telefon verschickt), mit der man kleine Nachrichten in die Welt schicken kann.

Über Twitter können kurze Tweets (von englisch *to tweet* = zwitschern) mit einer Länge von max. 280 Zeichen (früher waren es nur 140 Zeichen) plus z.B. Fotos und Videos über das Internet versendet werden.

*Twitter Inc.* hat seinen Firmensitz in den USA (ist in Bezug auf das Sammeln von personenbezogenen Daten daher mit Vorsicht zu genießen) und wurde bereits 2006 gegründet.

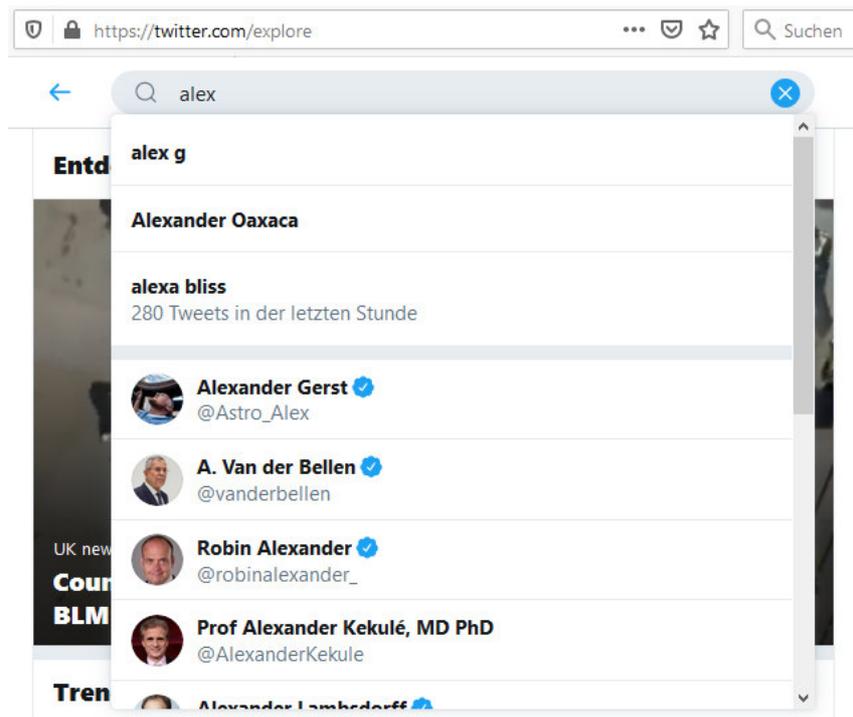
Die kurzen Nachrichten sind standardmäßig öffentlich sichtbar und können geliked (also mit einem „Daumen nach oben“ gekennzeichnet) werden, man kann sie kommentieren und man kann auch z.B. den Twitter-Account seines Lieblings-Filmstars abonnieren oder auch eine Nachrichtenseite, so dass man informiert wird, wenn es etwas Neues gibt.

In aller Regel werden Twitter-Posts (Nachrichten) nicht zensiert, können aber von Twitter gelöscht werden, wenn sie den Regeln widersprechen, oder werden mit einem Fakten-Check-Hinweis versehen.

Übrigens: Auf allen Internetseiten, auf denen Sie dieses kleine Vögelchen sehen, werden Sie auf den Twitter-Account der Firma, des Prominenten usw. geleitet, wenn Sie es anklicken.



Zum Schnuppern können Sie einfach mal auf Ihrem PC [www.twitter.com](http://www.twitter.com) über Ihren Browser öffnen und geben unter TWITTER DURCHSUCHEN zum Beispiel *a/ex* ein und drücken die ENTER-TASTE. Eine Liste mit verschiedenen Accounts, die alle *A/ex* als Namensbestandteil haben, klappt auf.



Wenn Sie nun hinunterscrollen und z.B. *Alexander Gerst* auswählen, erreichen Sie den Twitter-Account von unserem ISS-Astronauten Alexander Gerst:

An diesem Beispiel können Sie schon mal wunderbar sehen, wie sich Nachrichten, Fotos und auch kleine Filme von z.B. Raketenstarts ergänzen können (ist leider nicht überall so interessant und toll gemacht).



Über Ihr Tablet und Handy können Sie sich das natürlich auch anschauen, nur müssen Sie hier über den Google-Playstore oder auf dem iPhone über den AppStore